

Hallische Zeitung

vorm. im G. Schwesfsche'schen Verlage. (Hallischer Courier.)

179. Jahrgang.

Nummer 145.

Halle, Sonnabend, 25. Juni 1887.

(Ausgegeben am 24. Juni Abends.)

Zur 2. Ausgabe gehören: Erste (Inseraten-) und Zweite (Text-) Beilage.

Halle, den 24. Juni.

Politische Mittheilungen.

Zu den Erhebungen über die Sonntagsarbeit. In den Eisen- und Stahlfabrikation... Die Hallische Zeitung... Nach einer Mittheilung des Dr. Waacke...

glück verheißend hat, indem er eigenmächtig und ohne Gewißheit...

Frankreich. Das gastliche Frankreich. Wir müssen unsere deutschen Landsleute, so schreibt man der Köln. Ztg. aus Frankreich...

Belgien. In dem diesjährigen katholischen Kongress haben sich wieder zahlreiche hervorragende Mitglieder der deutschen Centrumspartei angemeldet...

England. Von 21 nichtthätigen Angeklagten sind 15 zum Tode verurtheilt, für 8 wurde das Gericht Gnade nach. Bei der Verhandlung über die Ermordung von Polizei-Oberst Subeittin...

Großbritannien. Die Jubiläumfeier nimmt in den Spalten der Zeitungen immer noch einen breiten Raum ein. Charakteristisch findet man trotzdem nur wenig noch erwähnt.

Einige besonders feierliche Momente bot in der Westminster-Abtei an dem Jubiläumstage der Königin von England die Scene dar, welche sich abspielte, als die Königin nach Aufbruch des Gottesdienstes im Zeichen zum Aufbruch war...

Der Großherzog. Weim. Staatsregierung ist die Ernennung des Bischofs Kopp in Fulda zum Fürstbischof von Breslau offiziell mitgeteilt und gleichzeitig die als Nachfolger Kopp's in Fulda in Aussicht genommene Persönlichkeit bezeichnet worden.

Japan. Wie schnelle Fortschritte die Einführung abendländischer Kleidertracht in Japan macht, beweist u. A. die stete Zunahme der Kleidermacher nach ausländischer Tracht bis zu 256 in Osaka allein.

See- und Marine. Die neue Anciennitätstabelle der Offiziere des deutschen Reichsheeres und der Marine für 1887 fällt erkennen, daß in dem letzten Jahre vom 1. Juni 1886 ab die Avancementverhältnisse der preussischen Offiziere sich im Allgemeinen sehr erheblich verbessert haben.

Der Minister des Innern hat dem Komitee für die Veranstellung einer Lotterie zur Gründung eines Unter-richtungswesens für die Mädchen in Preußen...

Der Abdruck unterer Botenartikeln ist nun mit vollständiger Uebersetzung versehen.

Der Abdruck unterer Botenartikeln ist nun mit vollständiger Uebersetzung versehen. Am 22. d. M. stand hierüber ein Brief des Herrn v. Bismarck...

Der hier domitiale Provinzialverein ehemaliger Krieger hat laut Beschluß seiner Generalversammlung dem

Difflerpost des VI. Wlanc-Regiments die Ehrenmitgliedschaft des Vereins angetragen. Das Difflerpost hat in einem Schreiben diese Auszeichnung dankend angenommen und wünscht dem Verein Glück.

Die hiesige Jungung Baugemeinen-Verein nahm gestern Nachmittag im Stadteroberntheile in der üblichen Weise nach gehaltenen Antrage des Vorstehenden eine große Anzahl Maurer, Zimmer- und Steinmetzgesellen, nachdem sie ihre Probezeit bestanden, als Mitglieder aufgenommen.

Die Vorstellungen, welche das Antipiricitäten-Verein am 1. d. M. in der hiesigen Theaterhalle in der üblichen Weise nach gehaltenen Antrage des Vorstehenden eine große Anzahl Maurer, Zimmer- und Steinmetzgesellen, nachdem sie ihre Probezeit bestanden, als Mitglieder aufgenommen.

Die Carl Denhardt'sche Sprachlehre-Anstalt in Burgtheater, Westfalen, eröffnet am 15. August d. J. einen vierwöchentlichen Freicursus, in welchem unentgeltlich die Stotterer u. ungeschickte Schüler ihre Uebung finden. Anmeldungen zu diesem Kursus nimmt die Anstalt jederzeit entgegen.

Ein der schönsten Gartenlöcher in Halle a. S., welches aber in letzter Zeit vom Publikum wenig geschätzt wurde, ist unterhalb des Fürstenthums. Der jetzige Besitzer, Herr Naumann, läßt sich seine Mühe und Arbeit verdienen, um dem Publikum den Aufenthalt so angenehm als möglich zu machen.

Bei dem am Mittwoch Abend in der Saalstraße 36 brauerey stattgefundenen Konzert sind nicht weniger als 35 Zuhörer ohne Geringstes aus dem Wilhelm-Rauchhütten-Saal zum Concerte gekommen.

Die beiden des Kurfürstendoms-Graben, welcher am vergangenen Sonntag beim Baden im hiesigen „Freibad“ ertrunken war, wurde am Donnerstag Nachmittag gegen 3 Uhr am Freitag Nachmittag in der hiesigen „Freibad“ ertrunken war, wurde am Donnerstag Nachmittag gegen 3 Uhr am Freitag Nachmittag in der hiesigen „Freibad“ ertrunken war.

Die beiden des Kurfürstendoms-Graben, welcher am vergangenen Sonntag beim Baden im hiesigen „Freibad“ ertrunken war, wurde am Donnerstag Nachmittag gegen 3 Uhr am Freitag Nachmittag in der hiesigen „Freibad“ ertrunken war.

Die beiden des Kurfürstendoms-Graben, welcher am vergangenen Sonntag beim Baden im hiesigen „Freibad“ ertrunken war, wurde am Donnerstag Nachmittag gegen 3 Uhr am Freitag Nachmittag in der hiesigen „Freibad“ ertrunken war.

haben wurde. Der Verbaht lenkt sich auf einen Schriftföhrer, welcher dort logirt hat, seitdem aber hieuslos verwichen ist.

**Naturwissenschaftlicher Verein.**

In der gestern Abend unter Vorsitz des Herrn Prof. Strömer abgehaltenen Sitzung des naturwissenschaftlichen Vereins verlas zunächst der Schriftföhrer Herr Bräunert das Protokoll der letzten Donnerstag's-Verammlung, dann erfolgte die Aufnahme eines neuen Mitgliedes. Herr Prof. Strömer verlas darauf nachmals das Programm der bevorstehenden General-Versammlung am Sonntag den 1. Juli: Abends 9-10 Uhr Begrüßung der Teilnehmer im Hotel zum Kaiserhof in Verburg. Sonntag, den 2. Juli: Abends 9 Uhr Geschichtliche Sitzung zur Erweiterung der Verhandlungen. 2. Abends 9-10 Uhr Besichtigung des Vorlandes. Vom 1. Januar 1888 ab beträgt der Vereinsbeitrag für das Jahr statt 6 Mark nur bisher neun Reichsmark 3. Festsetzung des Orts der nächstjährigen Generalversammlung. Am 10. Juli: Wissenschaftliche Sitzung. Vortrag: unter anderem von Herr Prof. Veltjens-Vortrag über die Stoffaufnahme der Pflanzen halten; außerdem werden verschiedene Mitglieder des Vortals-Vereins Rede gehalten. 10. Juli: Wissenschaftliche Sitzung. Vortrag: unter anderem von Herr Prof. Veltjens-Vortrag über die Stoffaufnahme der Pflanzen halten; außerdem werden verschiedene Mitglieder des Vortals-Vereins Rede gehalten.

Den in der gestrigen Verammlung anwesenden auswärtigen Mitglieder des Vereins: Herrn Dr. Kömer aus Verburg, der sich um das Arrangement der Generalversammlung in Verburg sehr bemüht hat, und Herr Dr. Kömer, der Vorsitzende den gebührenden Dank für seine Bemühungen in dieser Angelegenheit aus. Um wissenschaftlichen Theil der Sitzung lieherte Herr Oberlehrer Dr. Kömer einen Vortrag zur Kenntniss der Wärmeaufnahme nach den Versuchen der Vorstehende ab, wobei einen Rücksicht auf die altnähe Entwicklung dieses Theiles der Meteorologie. Zuerst hielt sich in einem 1664 erschienenen Werke des Athanasius Kircher der Hinweis, daß beim Eindringen in die Erde Wärmeaufnahme eintritt, ergibt sich, daß die Wärmeaufnahme nach den Versuchen der Vorstehende ab, wobei einen Rücksicht auf die altnähe Entwicklung dieses Theiles der Meteorologie.

Den in der gestrigen Verammlung anwesenden auswärtigen Mitglieder des Vereins: Herrn Dr. Kömer aus Verburg, der sich um das Arrangement der Generalversammlung in Verburg sehr bemüht hat, und Herr Dr. Kömer, der Vorsitzende den gebührenden Dank für seine Bemühungen in dieser Angelegenheit aus. Um wissenschaftlichen Theil der Sitzung lieherte Herr Oberlehrer Dr. Kömer einen Vortrag zur Kenntniss der Wärmeaufnahme nach den Versuchen der Vorstehende ab, wobei einen Rücksicht auf die altnähe Entwicklung dieses Theiles der Meteorologie.

Den in der gestrigen Verammlung anwesenden auswärtigen Mitglieder des Vereins: Herrn Dr. Kömer aus Verburg, der sich um das Arrangement der Generalversammlung in Verburg sehr bemüht hat, und Herr Dr. Kömer, der Vorsitzende den gebührenden Dank für seine Bemühungen in dieser Angelegenheit aus.

Den in der gestrigen Verammlung anwesenden auswärtigen Mitglieder des Vereins: Herrn Dr. Kömer aus Verburg, der sich um das Arrangement der Generalversammlung in Verburg sehr bemüht hat, und Herr Dr. Kömer, der Vorsitzende den gebührenden Dank für seine Bemühungen in dieser Angelegenheit aus.

Den in der gestrigen Verammlung anwesenden auswärtigen Mitglieder des Vereins: Herrn Dr. Kömer aus Verburg, der sich um das Arrangement der Generalversammlung in Verburg sehr bemüht hat, und Herr Dr. Kömer, der Vorsitzende den gebührenden Dank für seine Bemühungen in dieser Angelegenheit aus.

gelassen wird, fällt die eigentliche für Donnerstag nächster Woche anstehende Sitzung aus.

**Hochschulen, Akademien, gelehrte Gesellschaften.**

Berlin. Die hiesige Akademie der Wissenschaften hat in ihrer vorgestern Abend abgehaltenen Sitzung ihres Jahresberichts ihre Versammlung getroffen. Die sachliche Theil der akademischen Einträge erstreckt die Verhandlung schon im Bereiche befriedigender großer wissenschaftlicher Unternehmungen; andere Sammen wurden ein einziger für die Unternehmungen der hiesigen Akademie in der hiesigen Akademie der Wissenschaften. Die hiesige Akademie der Wissenschaften hat in ihrer vorgestern Abend abgehaltenen Sitzung ihres Jahresberichts ihre Versammlung getroffen.

**Lehrkräfte und Petrologie.**

Der Minister und Gründer der ältesten Vorkursus-Vereinigung Deutschlands Allenborf a. Berka, Commerzienrath Bodenheim, ist gestorben.

**Kunst, Wissenschaft und Theater.**

Die hiesige Theater- und Opern-Kameralbank bringt neben einem trefflichen Artikel über die Kunst, Wissenschaft und Theater. Die hiesige Theater- und Opern-Kameralbank bringt neben einem trefflichen Artikel über die Kunst, Wissenschaft und Theater.

**Unter Pateras.**

Unter Pateras. Mit einer französischen Marine-Dampfer sind in Kopenhagen Nachrichten aus Island über die Zeit entworfen, denen zufolge nach anfangs dieses Monats das Polarreis in ungeheurer Maffen an der Nordküste der Insel lag.

**Der Johannisfest in Mitteleuropa.**

Der Johannisfest in Mitteleuropa. Der Johannisfest in Mitteleuropa. Der Johannisfest in Mitteleuropa. Der Johannisfest in Mitteleuropa. Der Johannisfest in Mitteleuropa.

Der Johannisfest in Mitteleuropa. Der Johannisfest in Mitteleuropa. Der Johannisfest in Mitteleuropa. Der Johannisfest in Mitteleuropa. Der Johannisfest in Mitteleuropa.





# Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.

**Unanfechtbarkeit fünfjähriger Policien.**  
**Neues Kriegsversicherungsregulativ mit humanen Bestimmungen.**

Versichert: **44.000** Personen mit **267** Millionen Mark Versicherungssumme.  
Gezahlte Versicherungssummen: **47** Millionen Mark; gezahlte Dividenden: **20** Millionen Mark.  
**Vermögen: 61** Millionen Mark.  
Einnahme 1886: **12** Millionen Mark; 1886 vorhandener Gesamtüberschuss:  $10\frac{1}{2}$  Millionen Mark.  
**Grösstmögliche Billigkeit**, da die Überschüsse den Versicherten durch die Dividende zufallen.

**Dividende 43<sup>0/0</sup>**

der ordentlichen Beiträge, oder steigend nach Dividendenplan B.  
Nähere Auskunft ertheilen auf Anfrage die Gesellschaft selbst, sowie deren Vertreter  
in **Halle: Th. Emphinger**, General-Agent, Leipzigstr. 53.  
" " **C. F. Baentsch**, Hauptagent, Alter Markt 6.  
" " **Reinhold Reisse**.

[10151]

## II. Allgemeines Sängerkfest in Wettin.

Zu dem Sonntag, den 26. Juni cr., in dem romantisch gelegenen Schloßpark bei Wettin stattfindenden 2. allgemeinen Sängerkfest der unterzeichneten Vereine ladet hierdurch alle Freunde des Gesanges herzlich ein  
Wettin, den 21. Juni 1887.  
Der Vorstand der Verein. Gesangsvereine v. 15. Aug. 1886.

## Freyberg's Garten.

Sonnabend, den 25. Juni

findet das

**letzte Concert**  
der berühmten und preisgekrönten Zigeuner-Capelle des  
**Primas Beneczy Gyula**  
statt. — Auf allgemeinen Wunsch  
**Grosser Walzer- und Csárdás-Abend.**

Billetverkaufsstellen sind in den Cigarren-Geschäften der Herren **Stelabrecher & Jasper**, **Kurtzke & Hesse** und **Paul Grimm**.  
Anfang 8 Uhr — Entrée 50 c. [10170]

**Fürstenthal.**  
Sonntag, den 26. Juni 1887  
**Humoristische Soirée**  
der Quartett- und Capelleführer  
**Treumer und Herrmanns.**  
Große Voderloge. Seriatimell.  
Ausgewähltes Programm. [10219]  
Anfang 8 Uhr. Entrée 20 c.

## Paradies.

Nach Uebereinkunft mit dem Herrn Stadtmusikdirector **W. Halle** finden während des Sommers **regelmässig jeden Sonntag Vormittags von 11<sup>1/2</sup> Uhr ab** bei quäntigem Wetter  
**Frühschoppen-Concerte** von der **gesamten Capelle** des hiesigen **Stadtmusikchors**  
statt und erlaube ich mir ein geehrtes Publikum zum fleißigen Besuch durch ergebenst einzuladen. [10166]  
Mit vorzüglicher Hochachtung  
**C. Meissner.**

## „Zum grossen Kurfürst“

(an der Gabelung in Magdeburg.)  
**Neuheit Magdeburg's.**  
Anschank von vorzüglichem  
**Neubadenslechner Actien-Bier**  
(den Münchener Bieren in Geschmack und Güte vollständig gleich).  
**H. Frankenhäuser**  
aus der ersten Export-Brauerei Bamberg.

**Speisen à la carte**  
in reeller und vorzüglicher Güte wie bekannt zu jeder Tageszeit.  
**Mittagstisch,**  
à Couvert 1 Mark. Achtungsvoll  
**C. Bielert.**

## Restaurations-Eröffnung.

Hierdurch theile ich einem geehrten Publikum ergebenst mit, dass ich mit heutigem Tage das **neuerbaute Restaurant**  
**An der Schwemme 3**  
**„Zur neuen Welt“**  
eröffnet habe und bitte, mit der Versicherung den mich Beehrden **gute Speisen und Getränke** verabreichen zu wollen, durch zahlreichen Besuch um gütige Unterstützung meines Unternehmens. [10217]  
Halle a/S., den 23. Juni 1887. Hochachtungsvoll  
**Herm. Köcke.**

## Kurhessische Thlr. 40 Loose

(nicht zu verwechseln mit sogenannten Thlr. 20 Loosen).  
Einziges Gewinnziehung 1887 und zwar am **1. Juli**. Es griffen dabei in Allem nur **6000 Loose**, deren **6000 Gewinne** gegenübertheilt, jedes Loos muss also **unfehlbar** mit Treffern besogen werden. Hauptgewinne von **108000**, **21000** etc. Mehrbringer Gewinn **255** — Beilegung auf ganze Loose **155** und abzüglich kleinster Treffer **100** werden baldigst erbeiten. Es können auch Anticipation abzüglich kleinster Treffer  $\frac{1}{2}$  a **100**,  $\frac{1}{4}$  a **50**,  $\frac{1}{8}$  a **25**,  $\frac{1}{16}$  a **13** abgegeben werden. Spielplan, sowie Auskunst und nach der Ziehung gratis. [10150]  
**Moriz Stiebel** Sohn, Bankgeschäft, Frankfurt a/M.  
Annahme von Briefforderungen.

## Saalschlossbrauerei Giebichenstein.

Deute Sonnabend Nachmittag von 4 bis 7 Uhr

### Grosses Militair-Concert

der ganzen Capelle des Kgl. Magdeb. Mil.-Reg. Nr. 36. [10152]  
Entrée à Berlin 30 c.  
Abonnements-Billet 20 Stück 5 c wie bekannt

### Prinz Carl.

Deute Sonnabend Abend 8 Uhr

### Grosses Militair-Concert

der ganzen Capelle des Kgl. Magdeb. Mil.-Reg. Nr. 36. [10153]  
Entrée à Berlin 30 c.  
Abonnements-Billet 20 Stück 5 c wie bekannt

### Münchener Keller.

Sonnabend den 25. Juni [10185]

### Grosses Concert.

Capelle Heinecke.  
Mittw. [10186]  
Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Entrée 15 c.

### Vorläufige Anzeige.

**Charles Wolton**, der weltbekannte Amerikanische Wagner und Antiquar, wird am Sonntag den 26. Juni im „Prinz Carl“ seine Soirée eröffnen. Alles Nähere die Einladungsarten. [10188]  
Der Geschäftsführer.

### Krieger-Begräbniss-Verein.

Zur Feier des 27 jährigen Stiftungsfestes und des Gedenktages der Schlacht bei La Belle Alliance am Sonntag den 26. Juni cr., werden alle Kameraden des Vereins mit deren Familien von 4 Uhr ab in **„Freyberg's Garten“** freundschaftlich eingeladen. Das Festal erlaubt es, daß eine Beteiligung aller hiesigen Kriegervereine und der Familien stattfinden kann; auch alle Freunde der Kriegervereinsfeste sind recht sehr willkommen. Das Fest-Programm besteht aus Concert, Anreden, Feuerwerk etc. und erhebt die Lust ein Entrée von 20 c pro Person. Die Vereinswagen werden pünktlich zum Abholen der Abende um 3 $\frac{1}{2}$  Uhr in der Friedrichstraße Nr. 42 an. Auszug Lemarz, hohe Güte, Erden, Ehrengülden und Vereinsabzeichen sind anzulegen. [10188]  
Der Vorstand.  
3 A.:  
Trautmann, Vereinshauptmann.

## Abonnements-Einladung

auf die täglich erscheinende  
**Vorstadt-Beitung**  
3. Quartal 1887 (4. Jahrgang)  
für  
**Halle - Giebichenstein und Umgegend.**

Ein täglich abgelesenes Feuilleton, die Hiten der deutschen Klaffen-Vorträge, einen oft redigierten landwirtschaftlichen Zeitl. Mitteilungen über Kunst und Theater, Volkswirtschaft und Statistik, Börsen und Markttitel, wöchentlichen Wochenbericht, feuilletonistische Briefe aus der Reichshausstadt, eine kurze überflüssige vollständig unparteiisch gedruckene politische tägliche Rundschau, Mitteilungen aus Nah und Fern, Ständesammler-Nachrichten der Ständesammler der Stadt Halle, Giebichenstein, Trotha, Gölzow, Kietzen, Heideburg bilden den Inhalt der „Vorstadt-Beitung“.

Neben der wöchentlichen Gratisbeilage  
**„Mittwöchentliches Sonntagsblatt“**  
erhält jede Sonntagsnummer der „Vorstadt-Beitung“ noch einen besonderen Beiz durch eine humoristische Gefe, in welcher die aus dem Hallischen Volksleben gegriffenen typischen Figuren:

**„Ede und Aute“**  
täglichste Formweise in humoristisch-satirischer Weise und unterfänglichem kollektiven Dialekt besprochen.  
Trotz dieser Reichhaltigkeit beträgt der Abonnementspreis der „Vorstadt-Beitung“

**nur 150 pro Quartal.**

Auch werden Monats-Abonnements zum Preise von 50 Pfg. in der Expedition entgegengenommen. Die „Vorstadt-Beitung“ ist demnach das **billigste täglich erscheinende Blatt** für Halle und den Saalkreis. Ihre Billigkeit, Reichhaltigkeit und Unabhängigkeit haben der „Vorstadt-Beitung“ einen ausserordentlichen Vertriebs und da auch die Inserationsgebühren nur 10 Pfg. pro Schriftzeile betragen, so ist die „Vorstadt-Beitung“ **zweckmäßigste Inserationsorgan**, besonders für Halle-Giebichenstein, Gölzow und Trotha.

Wir glauben, durch die hitige Ausgabe einer täglich, gut redigierten Zeitung einem lange gehegten Bedürfnisse des verehrten Publikums entgegenzukommen und bitten **Abonnements-Bestellungen** auf die „Vorstadt-Beitung“ bei den Botenämtern oder unserer Expedition — **Giebichenstein, Burgstraße 12** — möglichst sofort zu bewirken, damit die Auslieferung rechtzeitig erfolgen kann.

Die Expedition der „Vorstadt-Beitung“,  
10044] Giebichenstein, Burgstraße 12.

Hiermit bringe ich meine **Pflanz- und Raud-Brennerei** in empfehlende Erinnerung.  
**G. Breitenborn,**  
kl. Klausstr. 5, I. 1.

**Dörlau.**  
Zu unsern diesjährigen **Fahnenfeste** Sonntag den 26. und Montag den 27. Juni ladet freundschaftlich ein  
**C. Nagel.**

**Bad Wittekind.**  
Sonnerstag, den 30. Juni  
**Brunnenfest.**  
Grosses Concert, verbunden mit **Brilliant-Feuerwerk.** [10139]

**Dölkaer Volks-Missionsfest**  
Sonntag 26. Juni Nachm.  $\frac{1}{3}$  Uhr.  
Besucher die Herren **Inspector F. Palmié-Galle** und **Missionar Gersch** aus Indien. [10234]

## Seventage aus der Zeit- und Lokalgeschichte.

24. Juni.  
1650 Herzog von Marlborough, britischer Feldherr und Staatsmann, geortet.  
1789 Silvio Pellico, italienischer Dichter, geboren.  
1859 Sieg der Franzosen und Erbprinzen über die Oesterreicher in der Schlacht bei Solferino.  
1884 Wiederlage der Fr. Molen bei Bangon durch die Chinesen.  
1698 Prof. Chr. Cellarius, einer der Väter der Universalität Halle, erhält hierdurch seine Anstellung als Professor eloquentiae.

## 1724 Gefährlicher Stubententwurf in Halle gegen die Juden gerichtet; die Synagoge und andere Häuser werden unter Uebelnahme des Böbels gestürmt und verwüstet.

25. Juni.  
1807 Inslamentantur Napoleon's und Alexander I. auf der Weisel.  
1807 Hoffenstillstand zwischen Frankreich und Preussen.  
1823 C. Th. A. Hoffmann, Schriftsteller, gestorben.  
1870 Königin Isabella von Spanien unterzeichnet in Paris ihre Abdankung zu Gunsten ihres Sohnes Alfonso.  
1882 Joachim Raff, Componist, gestorben.

## 1693 Bärennd eines harten Gewitters entlich; durch einen Hitzhald ein Feuer auf Schloss Giebichenstein.

- 1708 Die „Hallischen Zeitungen“, damals viermal wöchentlich erscheinend, werden zum ersten Male ausgegeben.  
**Viterarische.**  
— Von der „Sports-Welt“, dem in Berlin N. W. Unter den Linden 60, zwei Mal wöchentlich erscheinenden Sportblatt, das die am 19. Juni zur Ausgabe gelangte Nummer 2 wiederum einen ganz besonders reichen Inhalt aufzuweisen. Derselbe enthält u. a. Sports-Kalender. — Letzte Nachrichten. — Literar. — Statistisches vom Berliner Sommer-Meeting. — Weltmarkt. — Von den Trainirbahnen. — Die Berliner Sommer-Meinen.



Bestell-Einladung

auf die

Hallische Zeitung (Courier)

für das III. Vierteljahr 1887 (179. Jahrgang).

Die Hallische Zeitung ist in Anbetracht ihrer Reichhaltigkeit die billigste Zeitung Deutschlands. Man erhält mit ihr gratis geliefert: Illustr. Sonntagsblatt, Landwirthschaftl. Mittheilungen, Lotterieliste und Parlamentsbeilage.

Sie darf sich das Organ aller Elemente nennen, denen der Kampf gegen die Auswüchse socialdemokratischer und parlamentarischer Gelüste gemeinsam ist. In diesem Kampfe besteht ihr Programm, auf die Parteibezeichnung legt sie keinen direkten Werth. Die Einigkeit der national Denkenden und Wirkenden im Interesse der gemeinsamen Wohlfahrt zu fördern, ist ihre Aufgabe, nicht aber ein Parteiprogramm zu verwickeln.

Ganz besondere Sorgfalt wird auch dem feuilletonistischen Theile gewidmet. Außer spannenden Romanen aus der Feder namhafter Autoren, bringt die Hallische Zeitung kurze, interessante Artikel aus allen Gebieten des öffentlichen Lebens, Novellen, Humoresken u. A. erscheinen in der Hallischen Zeitung fortlaufend „Beiträge zur Landes- und Volkskunde der Provinz Sachsen,“ zusammengefaßt auf Grund der vom Verein für Erdkunde zu Halle a. S. angefertigten Fragebogen zur Erforschung thüringischer und sächsischer Volksart. Für alle Freunde der Heimathskunde von höchstem Interesse.

Dem „lokalen und provinziellen Theile“ wird wie bisher die größte Aufmerksamkeit gewidmet. Kein zweites Blatt zeichnet sich durch eine solche Fülle eingehendster „lokaler Zeitartikel“ aus der Feder gründlichst unterrichteter Kenner städtischer Verhältnisse aus.

„Reichstes Depeschen-Material“ aus allen Weltgegenden. „Telegraphische Wetter-Ankündigungen“ für den folgenden Tag. Die „Hallische Zeitung“ bringt als amtliches Organ des Kgl. Landrathsamtes des Saalkreises sämtliche Bekanntmachungen des Letzteren, ebenso die Bekanntmachungen des Magistrates von Halle und des Gemeindevorstandes von Giebichenstein, soweit dieselben von allgemeinem Interesse sind.

In „zweimaliger Tages-Ausgabe“ (wöchentlich 12mal wöchentlich) erscheinend kostet mit den genannten „Gratis-Beilagen“ die „Hallische Zeitung“ bei einem Umfange von 3-7 Bogen täglich nur Mark 3 das Vierteljahr, also nur ca. 3 1/2 Pfennig die Nummer!! Eine billigere Zeitung bei dieser Reichhaltigkeit ist überhaupt nicht zu finden.

Bestellungen auf die Hallische Zeitung werden für Halle von der Expedition, den Zeitungs-Spediteuren und den Ausgabestellen, für außerhalb von allen Kaiserl. Postanstalten und den Landbriefträgern zum Preise von 3 Mk. für das Vierteljahr entgegengenommen.

Die Hallische Zeitung sichert vermöge ihrer großen Verbreitung Inseraten den besten Erfolg. Sämmtliche Inserate der Hallischen Zeitung finden auch in dem „Hallischen Inseratenblatte“ kostlose Aufnahme. Gesamt-Auflage incl. Hallisches Inseratenblatt

20,000 Exemplare.

Probennummern stehen auf Wunsch jederzeit gratis und portofrei zu Diensten. Schon jetzt hinstretende Abonnenten erhalten die Hallische Zeitung vom Tage der Bestellungen bis zum 1. Juli gratis geliefert.

Zu zahlreichem Abonnement ladet höflichst ein

Die Expedition der „Hallischen Zeitung“.

Berlin-Kopenhagen.

Zägliche, schnellste und billigste Verbindung via Lloydbahn Neustrelitz-Warnemünde. Dauer der ganzen Fahrt Berlin-Kopenhagen und Hamburg-Kopenhagen über Neustrelitz-Warnemünde nur 11-12 Stunden. Dauer der Seefahrt vermittelt der hochseleganten Salone-Rohr-Dampfer Kaiser Wilhelm, König Christian u. Grobberzog Friedrich Franz 2 Stunden.

Abfahrt Berlin Stett. Hf. S. 10 Vorm. Abf. Hamburg Abf. Bf. 8.30 Vorm. Ankunft Kopenhagen 8.30 Abends

Reisekarte und Warnemünde im Auge.

Reisbüro bei der Direction des Deutsch-Nordischen Lloyd in Neustrelitz und bezüglich des Frachtenverkehrs mit den Schiffen bei der Berliner Expeditions- und Lagerhaus-Gesellschaft (vorm. Bartz & Co.) in Berlin.

Einladung zum Abonnement

auf das

Schenkender Wochenblatt

Bote für Stadt und Land.

Erscheint wöchentlich 2 Mal, Mittwoch und Sonnabend mit Beilagen und kostet vierteljährlich 1.25 M. Das Blatt bringt eine fursagreiche Rundschau, Provinzial- und Lokal-Nachrichten, sowie interessante Erzählungen. Anzeigengebühren für die Hauptseite oder deren Raum 10 M. für größeren Aufträgen entsprechenden Absatz.

den Postlag für ihre Mietzrate vollständig vergessen. Zisteren gehört ein hämischer Advocat, Herr Goodwyn, der in Paris nicht viel Erfolg gehabt zu haben scheint, denn er hat sich dem Bonaventura Mallesherbes in einem Herrn Grödy gegenigen Kauf-eine Wohnung für 5000 Francs gemietet, aber ihm vom Worter präsentierten Duntungen ganz unbedacht lassen. Herr Grödy hat sechs Monate auf Zahlung demarret, mit den häumigen Vertreter verträgt und die Wohnung beantragt. Der Advocat, der die Mietze nicht hat zahlen können, hat das nötige Geld zur Bezahlung eines Rechtsanwalts aufgeben, der gegen die Wohnung unter einem wichtigen Vorbehalt eingelegt hat. Der Proceß wurde damit beendet, daß der Schuldner in der Zwischenzeit um 2 Stunden gekommen war. Dieser Grund war selbstverständlich ein völliger, und der Anwalt des Beklagten wußte dies auch im

Vorhinein, es kam den beiden Herren nur darauf an, in öffentlicher Gerichtsverhandlung Herrn Grödy als einen hartberzigsten, unerbittlichsten Hausvater zu beschreiben. Das ist ihnen aber durchaus nicht gelungen, denn die 6. Kammer des Reichs-Obergericht, vor welcher die Angelegenheit verhandelt wurde, constatirte, daß ein Mann, der eine Wohnung für 5000 Francs mietet, durchaus nicht zu den Bedürftigsten gebore, gegen welche man aus Rücksicht auf ihre Kenntn. auf ihre vorhandene Familie Rücksicht erheben müsse, und erkannte auf Aufhebung der Wohnung und die Exsuffation gegen Herrn Goodwyn.

Die größte Brauerei in Deutschland ist nach einer Zusammenfassung der „D. Reichs“ die Spaten-Brauerei in München. Eigentümern von Gabriel Sedlmayr. Im vorigen Jahre braute dieselbe 446 791 Hektoliter oder 368077 Faß Bier. Die zweitgrößte Brauerei ist die von Anton Dreher in Wien;

Die Jenaische Zeitung

Amts-, Gemeinde- und Tageblatt

214. Jahrgang

labet beim Vierteljahrwechsel zum Abonnement freundlichst ein.

Die „Jenaische Zeitung“ ist in weiter Umgebung das verbreitetste Blatt, dessen Leserkreis sich stetig vergrößert und auch im laufenden Quartal wieder beträchtlich zugenommen hat. Die „Jenaische Zeitung“ ist national gefarbt, bezieht sich eingehend und in vollkommen unabhängiger Weise sowohl die großen politischen Ereignisse wie die nationalen und lokalen Vorkommnisse, bringt täglich populär gehaltene Original-Beiträge über politische und lokale Fragen, eine sorgfältig ausgewählte Uebersicht der neuesten und wichtigsten Tagesbegebenheiten vom In- und Ausland, aus der engsten Heimath und von den Nachbarstaaten, eigene telegraphische Depeschen, bei wichtigen Ereignissen Originalberichte, unparteiisch gehaltene Landtags- und Reichstagsberichte, spannende Original-Erzählungen namhafter Schriftsteller und reichhaltigen anderen Unterhaltungsstoff für alle Stände, besonders in dem mit großem Fleiß aufgenommenen Sonntags-Unterhaltungsblatt, Mittheilungen über Handel, Gewerbe und Verkehr, sowie Volks- und landwirthschaftliche Nachrichten und Notizen. Die „Jenaische Zeitung“ wird bemüht bleiben, durch ihre Vollkommenung und Bereicherung ihres Inhalts immer weitere Kreise an sich zu ziehen und bietet ihre zahlreichen Leser, in diesem Streben durch Mittheilung bemerkenswerther, interessanter Erfahrungen freundlichst zu unterstützen.

Inserate

finden bei der großen Auflage der „Jenaischen Zeitung“ (Publikationsorgan der Staats- und Gemeinde-Beörden) ungetrübte die wirksamste und erfolgreichste Verbreitung in Stadt und Land und wird bei größeren Aufträgen sowie bei Wiederholungen wie bisher entsprechender Rabatt gewährt. Der vierteljährliche Abonnementpreis beträgt 2 Mark einschließlich Postaufschlag. Damit in der Zufriedenheit seine Einbringung eintritt, bitten wir, Bestellungen bei den Postanstalten recht bald machen zu wollen. Alle Landbriefträger nehmen Bestellungen an.

Expedition der „Jenaischen Zeitung“.

Die Köpenbrauerei braute 232 780 Faß, die Wöhrer-Brauerei 235 950 Faß.

— Aus den Vereinigten Staaten von Amerika steigt schon wieder eine telegraphische Meldung über eine Beerdigung eines Eisenbahnunges vor. Ein nach dem Osten gehender Zug der südbahnen Pacific-Eisenbahn war in Schulessburg angelangt, als eine 12 Mann starke Bande sich des Zuges bemächtigte und die Passagiere zu plündern begann, wobei die Räuber dieselben in der bestmöglichen Weise behandelten und ihnen Schätze auf den Kopf mit ihren Revolvern verlegten. Unter den Mitgefangenen befand sich eine Frau. Die Räuber plündernten also die Wägen und Expresswagen um luden schließlich mit einer Beute im Werthe von etwa 15000 Dollars und einer Quantität wertvoller Schmuckes das Vieh. — Ein durch Schulessburg gänzlich verrückter ist

Geschäfts-Gründung 1852.

# A. Krantz Nachfolger,

Inhaber Theod. Grimme,

11. Grosse Steinstrasse 11.

Special-Geschäft und Fabrik

feinere Chocoladen, Cacaos, Confitüren,  
Marzipane, Leb- und Honigkuchen.

Alleinige

Niederlage echt engl. Biscuits  
von Huntley & Palmers, London,

ferner Niederlage der englischen Biscuits  
von F. Krietsch-Wurzen, Langgese-Hamburg.

Haupt-Niederlage

von Houten's reinen holländ. Cacao

und

Suchard Chocoladen,

ca gross zu Fabrikspreisen, stets frisch. | ca detail.

Bonbonniere und Attrapen

in hochfeinen Ausführungen und grosser

Auswahl.

Chinesische Thee-Handlung.

Japan- und China-Waaren.

Vanille

in hochfeiner, stark crystallisirter Waare.

Echte Liqueure,

alten Rmm, Arac, Cognac, Punsch-Essenzen.

Trauben-Rosinen.  
Knaul-Bonbons.  
Apfelsinen.

Knaulmandeln.

## Saxlehner's Bitterwasser

„Hunyadi János“

Das vorzüglichste, bewährteste Bitterwasser.

Durch Analyse, Bussen und Fresenius analysirt und beglaubigt,  
und nach ersten medizinischen Autoritäten geschätzt und empfohlen.

Liblig's Gutsachten: „Das Bitterwasser des Hunyadi János...“



Man wolle ausdrücklich „Saxlehner's Bitterwasser“ in den Depots verlangen.

## C. L. Blau's Frucht-Conserven-Fabrik.

Inhaber Otto Blau, gr. Ulrichstr. 57.

Bei Beginn der Conservirung von Früchten empfiehlt den ge-  
scherten Herrschaften ihre Befehlungen gültig bald aufgeben zu  
wollen.

Es werden nur tadellose reife Früchte verwendet, mit wenig  
Zucker eingekocht und nicht früh der Preis bei jetziger Befehlung  
wesentlich billiger als beim Einkauf nach der Fruchtzeit.

Preiscurante gratis und franco.

## Mondamin

Sehr beliebtes Genuss- und Nahrungsmittel.

Eingetragene Schutzmarke. Fabr. Brown & Polson. London u. Berlin C.

## G. Pauly, Halle a/S.

Hauptvertrieb von Grude-Coaks und Briquettes für Mäuler  
als: Weichholz, Teuchner, Theysener, Deuben, Luch-  
mann, Zeitz, Oberröblingen und Teutschenthal.

Versandt von Steinkohlen, Steinkohlen-Coaks und  
Steinkohlen-Briquettes.

## Soolbad Sulza

Gründer des I. Mai. Prospekt und Anstalt durch die Sabe-  
rie Dr. Singer, Dr. Schmitz und die Sabeirection.

(Station der Thüringer Staatsbahn.)

Jeht im Brennpunkte in Willmauer. Es ist dies der ungeheür  
Schöne Haupt-Baum. Er wurde in der Höhe des Bohrer-  
bores der „S. Pauli“ verbohrt und nach der Vollstän-  
digung gebracht. Der Baum ist noch nicht lange in America,  
verhört nur ganz wenig Engländer und gab an, daß er aus  
derdorf bei Schneidmühl in Preußen eingewandert sei. Auch  
läßt er, er ist ein Sohn des berühmten Kaiser, und seine Gattin  
eine Tochter des berühmten Großherzogs von Mecklenburg.  
Seine Taufe trug er, sorgfältig in ein Taufenbad eingeweiht, einen  
dreieckigen Stein; das ist seine Schale, behauptet er, die  
einen unermesslichen Reichthum bilden; er meinte auch, er müße  
dortaus wieder nach Deutschland zurück, um dort eine hohe  
Hochwürterstelle anzunehmen.  
— Gellert ist einer der berühmtesten Weinderey Kranz-  
reits, dessen Frauen ein unergiebiges edles Rebenblatt ent-

### Triumphstühle,

Stuhl 2 1/2 Mt., sowie mit Armlehne-Verlängerung,  
billiger wie jede Konkurrenz.  
Feldstühle, 50 % extra stark, kostete 1 Mk.  
Neu! Zusammenlegbare Feldstühle,  
in der Größe zu tragen, 1/4 Mk.  
Turnapparate, Schaukel, Ringe, Trapeze,  
hämmtlich verstellbar.  
Croquets für Kinder von 3 an; für Erwachsene, ganz aus  
Buchenholz, von 7 Mk. an.  
Hängematten von 1 1/2 - 5 Mk.  
Sommerspiele, als: Ringwerfen, Kegel, Angel-  
spiel, Reispiele, Armbrüste,  
Indianserbogen etc. [10196]

Klooss & Bothfeld,  
gr. Ulrichstrasse 53.

### Deutsche Fabrik!

## Mähmaschinen

für  
Gras und Getreide,  
eigene Construction „Teutonia“, einfachstes, dauerhaftestes System,  
Englische und Amerikanische Originale,  
zu herabgesetzten Preisen.

### Park-Rasenmäher

für Handbetrieb.

### Schleif-Apparate

für Mähmaschinen-Reffer.

### Schleppharken

in allen Breiten, mit niedrigen  
und hohen Führern.

### Amerikanische (leichte) Schleppharken

mit Führerfuß empfohlen [9082]

## F. Zimmermann & Co.,

Halle (Saale).

## Brause-Limonaden-Bonbons,

### Limonaden-Zucker

aus reinen Fruchtstücken bereitet, wie Himbeer, Erdbeer,  
Citrone, Orange etc. empfiehlt als bequemes, billiges und  
bekanntes Mittel zur fähigen Vertheilung erquickender Getränke

## Johannes Miltacher,

Bohrstraße 9. Große Ulrichstraße 85. [9882]

### Rhein-Wein, eigen, Gemischt, rein, kräftig, rot, & str. 15 und 20 Pf., reich 90 Pf. von 25 Str. an unter Nachnahme von 3. Weinhaus, Weinbergbesitzer, Brunn- [7449]

### Ger. Landschinken, reich, rot, & str. 15 und 20 Pf., reich 70 & 80 Pf. nach dem Wachs L. Kuchnast, Reichenburg, C. Br.

### Pa. Stassfurt Badesalz

ab Stahlfur 3 1/2 per 100 Kilo  
ab Wertheberg 5 1/2 incl. Exp.  
gegen Nachnahme offertirt [10214]

F. G. Kundt, Merseburg.

Schöne weiße und auch blaurothe  
Kartoffeln, hat billige in ganzen  
Bollen, auch einzeln abgeben [10201]

Krause, Halle, Rannischstr. 20.

Hafersiroh hat noch in größeren  
Bollen abzugeben [10174]

Reichers a. E. B. Meriel.

### Stroh-Verfaul.

3-4000 Ctr.  
gefundes, unbereinigtes  
Weizenstroh letzter Ernte,  
in der Scheune lagern,  
hat abzugeben Rittergut  
Othenhausen bei Grefen  
in Thür. [10096]

O. Rötting.

### Auction

## Brennholz

von gutem Hartem  
Sonnabend, den 25. Juni Abends  
6 Uhr auf den Baustellen, neben dem  
Sande Gänsef. 25. [10107]

halten. Clos de Vougeot genannt, zum Verkauf gestellt worden.  
Seit 800 Jahren existirt dieser Wein in den Kellern der  
Grafen der Landesfürst Frankreichs, und kommt sein Name  
von dem Umfange her, daß die Wägen von Gizeux bei  
Vougeot, denen der Ritter Hugo von Bergo im Jahre 1110,  
als er gegen die Ungläubigen zu Felde zog, den berühmten Weid-  
bügel zum Geschenk machte, ihn mit Weinern umfingerten.  
Schon Petrarca hat den Clos de Vougeot im 14. Jahrhundert  
mit Begeisterung b. lungen.  
— In Neuch, einer größeren Stadt des Gouvernement  
Grenoble, ereignete sich Ende des Monats ein furchtbares  
Unglück. Bei der Gründungs-Vorstellung des Mostauer Circus  
des Gebürder Aktist war derselbe bis auf den letzten Zug  
ausverkauft. Während der Vorstellung erhob sich plötzlich ein  
bestiaer Gewitterthurm, welcher das Dach an mehreren Stellen

### Junge ausgewachsene Vierländer Gänse, Enten u. Hähnen in Praxeremplaren empfang

### Julius Bethge.

Täglich frische Walderdbeeren,  
reife Aprikosen, Rhoenclauden  
und Pfämen  
süsser Aepfel u. Blin-  
süsse Muskat u. Blin-  
süsse Apfelsinen,  
neue Malta-Kartoffeln,  
feinste Islander Heringe,  
prima strachaner und  
Eib-Caviar,  
festesten ger. Rheinlauchs,  
delikate geräucherte Elbaine,  
Wiener u. engl. Fuddingpulver,  
Westfälische u. Mosler  
Pumpernickel,  
dierle Zucker feiner ceter  
Tafelzise  
empfeht [10197]

### Julius Bethge,

Leipzigerstraße 2.

### Die Anker- Chocolade

ist ein bewährtes Heilmittel, das sich  
nicht nur bei Kindern, sondern auch bei  
Erwachsenen als ein höchst werthvolles  
Nahrungsmittel und als ein höchst  
gesundes und leichtes Heilmittel  
empfehlen lässt. Die Anker-Chocolade  
besteht aus reinen, sorgfältig  
verarbeiteten Stoffen und ist  
von der höchsten Qualität. Sie ist  
in allen Apotheken und  
Buchhandlungen zu haben.  
Herrn B. Wilhelm,  
C. Matthes, H. Engler  
und G. Lindner in Halle. [7396]

strümmerte und löstete. Infolge der Beschädigung der Dach-  
ziegel zerbrachen die daran hängenden Pfeilerstäben und  
ergaben ihren unruhigen Inhalt auf die stehende, hinfie-  
schende Menge. Alles führte den Ausgang zu erreichen, wo-  
bei sieben Menschen tödtlich verunglückten und mehrere Hundert  
mehr oder minder schwer verwundet wurden. Zur dem Um-  
fange, daß das Theaterpublikum mit aller Kraft die Sohle  
Scheinwand des Circus einbrachte und der von allen Seiten  
bestimmten Menge das an verdrängten Stellen auflosende  
Feuer auslöschte, ist es zu danken, daß nicht das ganze Haus  
mit den zweitausend Besuchern ein Opfer der Flammen wurde.

Sobien erschien im Verlage von  
Eugen Strien in Halle a. S., 2. Ver-  
eintrag 12 und ist vorzüglich in  
allen Buchhandlungen. [10185]

Fr. Palmié, Das heilige Herz  
unser in neun Predigten der  
Georgens-Gemeinde zu Glands-Galle  
ausgegeben. [10186]

Fr. Palmié, Gänger von Stie-  
lungen. Eine Erzählung aus  
Reformationzeit. 2. Auflage, broch.  
2 Bde; etc. geb. [10187]

## Sommer- Pferdedecken

in  
großartiger Auswahl  
von 4 Mk. an [9139]

## Hermann Arnold,

an der Marktstraße.



## Grüdenöfen,

als solid und praktisch, auf Ausstel-  
lungen prämiirt, sind zu billigen  
Preisen vorräthig bei [10192]

## H. Schwarze,

II. Märkerstraße 3.

## Moderne Stuhlmöbel,

geschmackvoll und gut gearbeitet, hält  
sehr vorräthig [10220]

## in Büch. zc. Aeltere Möbel

werden nach einer modernen Form  
umgearbeitet [10220]

## C. A. Cramme,

Leipziger und Decouratur,  
gr. Ulrichstraße 88.

Reine ostbairische Sommerzettel,  
für Gängeherren und Hofmännchen,  
brillen haltend, offerirt billig. [10171]

H. Mosbach, Mittelstraße a. G.

## Sodas, Natronen u. Natrienkränze

verkauf bill. Fink, II. Märkerstr. 4.  
[10188]

## Für Schuhmacher

Neuere Aufgäbe des Ausführetes  
verkauf die Werkzeuge meines Logers  
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.  
[10159] Verhandlung Leipz. 12.

## Gut erhalt. 52" Bicycle

umkänbehalter sofort zu verkaufen.  
Zu erfragen in der Exped. d. Zig. [10142]

## Eine Docomobile,

klein aber gebrauchsfähig, leicht lauf-  
bar, sehr billig auf 3 Wochen. [10172]

Eugen Hülsmann,  
Thom.-u. Altenbach d. Burgen.

## Elfenbein- Vogeln.

reinsende neue Schmitzgerien,  
per Stück 1 Mk. bis 16 50 Mk.

## Elfenbein- Setzen, großartig u. kunstvoll.

Armbänder, Streuse,  
Derringe.

## C. F. Ritter,

Halle a. S.,  
Leipzigerstraße 91. [101218]

Zu Gö-  
nigen weh-  
Mühl.  
die Thore ein-  
wären die  
mit die G-  
Unterhöf-  
und Feder u.  
ferner die  
Wieder-  
Grund-  
von Herrn  
über die  
1000 Stab-  
hüfte“ ein-  
der die  
trag von  
Herrn G-  
ist, den be-  
des Grab-  
Herr glän-  
Herrn G-  
wehende G-  
unterer u.  
seinem G-  
Herrn G-  
anderer  
nicht maß-  
hüfte“ ein-  
die G-  
zu einem  
in Gatten  
Doroth-  
jede F-  
Herr u.

Verlag der Verlagsanstalt „Halle'sche Zeitung“.  
Expedition der Halle'schen Zeitung: Gr. Märkerstraße 11, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.  
Halle. Schöner-Schneide'sche Buchdruckerei.

Halle, den 24. Juni.

Der Abdruck unserer Notizen über die in der letzten Jahreshälfte... Das Reich-Ausnehmen und Eierjuden ist in der letzten Jahreshälfte... Aus der Sitzung des Schöffengerichts am 23. Juni. Was dem Einen recht ist, ist dem Andern billig, dachte sich das Schöffengericht...

Verwendung von Soda bei Raucherzetteilen, wie Speck, Bratenfett etc. Das Reich-Ausnehmen und Eierjuden ist in der letzten Jahreshälfte... Aus der Sitzung des Schöffengerichts am 23. Juni.

aus aller Welt. Geburt eines Waisens. Das im Zoologischen Garten zu St. Petersburg befindliche Waisenschildkröte... Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung. Die Abhandlung über die Provinz Sachsen ist nur mit geringem Interesse zu lesen...

Hochschulen, Akademien, gelehrte Gesellschaften. Göttingen. In diesem Semester sind es hier folgende studentische Verbindungen und Vereine...

Fraulein Doktorin! Von Karl Neumann-Strelca. In Göttingen war 1787 ein buntes Treiben. Die Lehren, welche Blumen wurden gestreut, und überall erblühten...

langer weißer Schleier waltete ihr über den Hornkamm tief in den Nacken. Sie wollte den Doktorhut erwerben, und so lange diese Hochschule blühte, hatte es sich nie ereignet...

In einer fernen Stadt an der Elbe, über das ein feines Gitter gebreitet war. Ein Fels mit Confituren, zwei Krystallkugeln, die Limonade und Mandelmilch enthalten, und zwei Spigelführer standen darauf...





Stadensaal Halle a. S.

Abend vom 20. Juni.

Aufgaben: Der Buchbinder Julius August Walter... Der Glaser Johann... Der Schneider Otto Bernad...

Verfallene Schwager Seide. Man vernehme... Kriegerberühmung. Die Lebensversicherungs-Gesellschaft... Bürgerverein für städt. Interessen.

Gärtner-Verein. Sonnabend den 25. Juni... Familien-Nachricht. Heute starb nach kurzem schweren Leiden...

Handel, Industrie und Finanzen. - Der Berliner Grobdehlerlei nachfolgend...

Steuere im Großhandel zunächst bis 25 Wfr. zu erhöhen... Ueber das Geschäft in Manufakturwaaren schreibt man der Wochenchrift für Spinner und Weber...

Verfallene Schwager Seide. Man vernehme... Kriegerberühmung. Die Lebensversicherungs-Gesellschaft...

Bürgerverein für städt. Interessen. Sonnabend den 25. Juni... Gärtnerei-Verein. Sonnabend den 25. Juni...

Familien-Nachricht. Heute starb nach kurzem schweren Leiden... Der Berliner Grobdehlerlei nachfolgend...

Stadensaal Halle a. S. Abend vom 20. Juni. Aufgaben: Der Buchbinder Julius August Walter...

Verfallene Schwager Seide. Man vernehme... Kriegerberühmung. Die Lebensversicherungs-Gesellschaft...

Bürgerverein für städt. Interessen. Sonnabend den 25. Juni... Gärtnerei-Verein. Sonnabend den 25. Juni...

Familien-Nachricht. Heute starb nach kurzem schweren Leiden... Der Berliner Grobdehlerlei nachfolgend...

„Der Sonnenlauf vor der Nacht“, murmelte er, den Kopf mit dem Arm auf den groß gemalten Tisch stützend und das Gesicht aufwärts wendend, „er gleicht der Seligkeit, die dem Lieben in mein Leben warf, meine Anzichte, bevor es Nacht, williger Nacht wird, warum nicht sie mich, herein? Warum läßt man mich hängen in der Dämmerung? Was geschieht aus den Fingern der Lebenden und doch noch kein Todter. Ich hätte Siebestimmte meine Einwilligung zur Erhebung der Mächtigkeit beider Hände nicht geben wollen, dann wäre jetzt alles vorüber. Aber er kam in ihrem Namen, in ihrem Auftrag, da konnte ich nicht widerstehen.“

(24) Romanheftung zu Nr. 145 der Hallischen Zeitung. [Die Rechte vorbehalten.] Ein festlicher Fall. [Nachdem verboten.] „Und hast Du das alles nicht gethan?“ unterbrach sie ihn, „kamst Du mich anzuzeigen, ohne Dich selbst zu verurtheilen?“

Entwurf... Vorlage... Erwerb... demnach... daß, der... nicht... Entwurf... Vorlage... Erwerb... demnach... daß, der... nicht... Entwurf... Vorlage... Erwerb... demnach... daß, der... nicht...

